

## **Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 25.10.2011**

### **Blutspenderehrung**

Insgesamt 34 Blutspendern konnte Bürgermeister Hubert Schiele in diesem Jahr danken. Bis heute habe die Wissenschaft nichts gefunden, was das menschliche Blut ersetzen kann. Zwar arbeite die Forschung mit Hochdruck daran, Blutersatzstoffe zu entwickeln, doch noch hilft nur das Blut eines anderen Menschen. Jede Blutspende rettet deshalb Menschenleben. Jede Blutspenderin, jeder Blutspender ist ein Lebensretter besonderer Art, so Bürgermeister Schiele. Die Bereitschaft Blut zu spenden, verdiene deshalb höchste Anerkennung. Blutspender leisten selbstlose Hilfe für Unbekannte. Bürgermeister Schiele warb auch dafür, Blut zu spenden. Blutspenden sei eine einfache Angelegenheit, jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 68 Jahren könne unbedenklich einen Teil seines Lebenssaftes zur Verfügung stellen. Mit einem kleinen Pick wird Großes bewirkt. Ein besonderer Dank galt dabei auch den ehrenamtlich tätigen Helferinnen und Helfern des DRK Ortsvereins Bitz, die die Blutspendetermine schon seit Jahrzehnten zuverlässig durchführen und für einen reibungslosen Ablauf sorgen.

Für 10 Spenden wurden geehrt:

Asmussen Elisabeth, Beck Michael, Blickle Corina, Conzelmann Andrea, Danielzik Karin, Ebner Sibylle, Ebner Stefan, Eichinger Daniela, Eppler Stefanie, Förmer Klaus, Grüninger Veit, Maier Michael, Matthes Karl-Eckard, Matthes Susanne, Mohr-Ernigkeit Sabine, Pluppins Daniel, Wenzler Regina

Für 25 Spenden wurden geehrt:

Ebenhoch Petra, Ehrlich Kai, Grzywna Uwe, Höfer Nicole, Höfer Wolfgang, Kleiner Elisabeth, Knupfer Bernhard, Moser Susanne, Rominger Werner, Schumann Karl-Heinz, Seewald Michael

Für 50 Spenden wurden geehrt:

Heinsmann Hans-Peter, Höfer Wolfgang, Krause Roland

Für 75 Spenden wurden geehrt:

Blickle Egon, Hermann Roland, Schweitzer Erich



## **Sanierung Schulstraße – Vorstellung der Planung und Freigabe der Ausschreibung**

Die Schulstraße liegt im Sanierungsgebiet Ortsmitte III und ist in einem sehr schlechten Zustand. Um die Wohnqualität zu verbessern und auch um die Initialzündung für das Sanierungsgebiet zu geben, soll diese Straße neu gestaltet werden. Auch der Abwasserkanal ist schadhaft und muss ausgetauscht werden. Die Energie- und Wasserversorgung Bitz GmbH wird die Versorgungsleitungen für Wasser und Strom erneuern.

Dietmar Seifert und Thomas Dreher vom Ingenieurbüro Dreher aus Gammertingen stellten in der Gemeinderatssitzung die Planung für die Sanierung der Schulstraße vor. Zuvor wurden bereits die Anwohner in einer Informationsveranstaltung über die geplante Baumaßnahme informiert und zahlreiche Gespräche geführt. Die Anregungen aus diesen Gesprächen sind in die Planung eingeflossen.

Die Schulstraße hat derzeit eine Breite von 5 m. Die Planung sieht vor, die Straße in den derzeitigen Grenzen wieder herzustellen. Der Vollausbau soll von der Strasse Im Hof bis zur Treppenanlage in die Staiglestrasse erfolgen, wobei die Treppe nicht saniert wird. Auf beiden Seiten soll ein Granitstreifen als Rinne zur Entwässerung ausgebildet und die Fahrbahn asphaltiert werden. Der Abwasserkanal wird ausgetauscht, neue Versorgungsleitungen für Wasser und Strom gelegt sowie die Straßenbeleuchtung erneuert. Laut der Energie- und Wasserversorgung Bitz GmbH sind 80 – 90 % der Hausanschlüsse zu erneuern. Vor dem Pfarrhaus werden zwei öffentliche Stellplätze angelegt. Für Grünflächen und die Pflanzung von Bäumen ist im Bereich der öffentlichen Flächen leider nicht viel Platz. Nur ein Anwohner ist bereit, einen Baum vor seinem Gebäude zu dulden, ein weiterer Anwohner hat der Anlegung einer Pflanzfläche zugestimmt. Die Gemeinde würde es begrüßen, wenn einige Anwohner auch ihre Privatflächen mit sanieren würden. Drei Anwohner haben ihr Interesse bereits bekundet. Im Rahmen der Ausschreibung werden Angebote für die Pflasterung oder Asphaltierung der Flächen eingeholt, die Anwohner haben damit die Möglichkeit besonders günstige Preise für die Erneuerung ihrer Hofflächen zu erhalten. Für den Straßenausbau einschließlich Beleuchtung beläuft sich die Kostenschätzung des Büros Dreher auf 115.000 €. Zuzüglich Kanalauswechslung und Pla-

nungskosten schätzt das Büro den Gesamtaufwand auf ca. 220.000 €, die im Haushaltsplan 2011 bereits veranschlagt sind. Aus Sanierungsmitteln ist ein Landeszuschuss von ca. 63.000 € zu erwarten. Darüber hinaus liegt der Gemeinde ein Bewilligungsbescheid über 30.000 € Ausgleichstockmittel vor. Das Büro Dreher wurde beauftragt die öffentliche Ausschreibung der Maßnahme vorzubereiten und zu Beginn des Jahres 2012 durchzuführen, damit ein Baubeginn im Frühjahr möglich ist. Die Sanierung der Schulstraße soll im September 2012 fertig gestellt sein. Während der gesamten Bauphase wird eine Notbewegung für die Anwohner vorhanden sein.

### **Bausache: Antrag auf Neubau von drei Solarhallen mit Lagerraum im Gewerbegebiet „Trieb/Mollensack“, Harthauser Straße**

Die Firma ALMA GbR aus Sigmaringendorf plant im Gewerbegebiet 3 Solarhallen mit Lagerraum und Unterstellplätzen, die vermietet werden sollen. Die geplanten Hallen überschreiten die Baugrenze unwesentlich an mehreren Stellen. Ebenso sind die Zu- und Abfahrten im Bereich der Harthauser Straße geplant, an diesen Stellen ist im Bebauungsplan jedoch ein Zu- und Ausfahrtsverbot gekennzeichnet. Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag zu und erteilte die erforderlichen Befreiungen.

### **Gewerbegebiet „Trieb/Mollensack“ – Weiterführung der Erschließung**

Nachdem in den vergangenen Jahren einige Baugrundstücke im Gewerbegebiet „Trieb/Mollensack“ veräußert wurden, stehen nun nur noch wenige erschlossene Bauplätze zur Verfügung. Der Gemeinderat beschloss deshalb die Verlängerung der Hülbenstraße um ca. 130 m und beauftragte das Büro Kovacic Ingenieure mit der Planung und Vorbereitung der Ausschreibung. Die Kosten werden auf ca. 160.000 € geschätzt. Die Mittel sind im Haushalt 2012 einzustellen.

### **Volksabstimmung am 27.11.2011 – Entschädigung der ehrenamtlichen Helfer**

Am 27. November 2011 findet in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr die Volksabstimmung über die Gesetzesvorlage des S 21 - Kündigungsgesetzes statt. In der Gemeinde Bitz werden, wie auch bei den vorangegangenen Wahlen, zwei Stimmbezirke (Rathaus und Gemeindebücherei) und ein Briefabstimmungsvorstand gebildet. Nach § 9 Abs. 2 Landeswahlordnung beträgt das Zehrgeld für den Abstimmungstag 21 €. Die Gemeinden können eine höhere Entschädigung gewähren. Dazu bedarf es jedoch eines Beschlusses des Gemeinderates. Da bereits bei vorangegangenen Wahlen die Wahleinsätze nach der Entschädigungssatzung vergütet wurden, stimmte der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung zu, auch bei der Volksabstimmung am 27.11.2011 so zu verfahren. Die Entschädigungsleistung ist dabei unwesentlich höher und beträgt nach der angenommenen Einsatzzeit maximal 30,00 € pro Helfer.

### **Einführung der gesplitteten Abwassergebühr**

Bürgermeister Hubert Schiele informierte, dass im Zuge der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr am Dienstag, 15. November 2011 um 19.00 Uhr eine Bürgeranhörung in der Festhalle stattfindet. Anschließend werden die Anhörungsbögen und Broschüren an die Grund- und Hauseigentümer verschickt. Am 21., 23., 25., 28. und 29. November 2011 steht die Telefonhotline des Büros Heyder und Partner unter der Telefonnummer: 800155 jeweils von 9:00 – 13:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr

für Fragen zur Verfügung. Ab 21. November 2011 stehen auch die geschulten Mitarbeiter/innen des Rathauses den Auskunftssuchenden telefonisch und persönlich während den allgemeinen Dienstzeiten zur Beratung zur Verfügung. Im Januar 2012 soll die Abwassersatzung mit Gebührenteil neu gefasst werden. So dass im Februar 2012 die Gebührenbescheide ausgegeben werden können.